



Auf die Lehrperson kommt es an? Beiträge zur Lehrerbildung nach John Hatties "Visible Learning" von Susanne Lin-Klitzing, David Di Fuccia und Roswitha Strengl-Jörns

erschienen 2015 bei Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn

Eine Kurzbesprechung von Prof. Wolfgang Beywl, Projektleitung Lernen sichtbar machen

Das Herausgeberteam formuliert einleitend, „[...] dass nicht stabile, angeborene Merkmale von Lehrerinnen und Lehrern, sondern spezifische Fähig- und Fertigkeiten, die unter anderem im Rahmen der Lehrerausbildung erlernt werden, in einem langjährigen Entwicklungsprozess zu Expertise führen“ (S. 14). Frank Lipowsky und Daniela Rzejak pointieren diese zentrale These Hatties im Titel ihres Beitrages zur Lehrerfortbildung: „Wenn Lehrer zu Lernenden werden“. Sie integrieren die Befunde ihrer langjährigen Forschungen mit dem Konzept des *Lernen sichtbar machen*. Sie fordern von Fortbildnerinnen und Fortbildnern, dass diese „[...] eine klare und operationalisierbare Vorstellung davon haben, was die Fortbildung bei den Lehrkräften auf den einzelnen Ebenen [...] bewirken soll und wie Veränderungen im resultierenden Schülerlernen sichtbar gemacht werden können“ (S. 149). Wie die genannten Autoren arbeitet auch Norbert Havers das videogestützte Lehrertraining bzw. [Micro-Teaching](#) als besonders zielführend dafür heraus. Dieser durch kurze Übungen und Video-Feedback geprägte Ansatz trage nachweislich zur [Klarheit der Lehrperson](#) und zur [Klassenführung](#) bei. Klaus Zierer thematisiert in seinem Artikel den „pädagogischen Mythos“ von der alles beeinflussenden Lehrperson und richtet den Blick auf die Haltungen der Lehrenden, nicht zuletzt derjenigen, welche weder früh genug zur Seite treten noch die Lernenden loslassen. Die meisten anderen Beiträge des Buches nutzen Hatties Befunde bestenfalls als Aufhänger. Sie präsentieren vorliegende Ergebnisse ohne sich explizit auf seine verbreiterte Forschungslage zu beziehen. Schlussfolgerungen für die Didaktik oder Auswahl- und Assessment-Verfahren vor Beginn der Unterrichtstätigkeit werden nicht diskutiert.